

Wer es entdeckt hatte?

Gewiß nicht Achmed, dies rachitisch geschweifte, stupide Subjekt, als er es für hundert Friedensfrancs erstand — in Südalger geht der Kamelpreis dem Kaufpreis der Frauen conform.

Aber die Menschheit, in ihrem unbändigen Drang nach Autorität, schmeißt mit ihrer Bewunderung äußerst ziellos um sich; man vergleiche die Raphaelische Madonna in Dresden, Vossens Luise, das Rütli, die Theosophie und Nestle's Kindermehl.

Omars Platz war natürlich vor dem Hotel Transatlantique, diesem Oasenjarmarkt, wo man alles verhökert, was von einem besseren Orient verlangt werden kann: arabische Vollbluts für Nichtreiter, Landauer zum nächsten Marabuh, Liebeszauber, Camping into the deserts mit Warmwasser und Sprungfederbetten, importierte Buddhas und Lotterielose zum Bau eines Missionshauses am oberen Kongo.

Es gab dort ca. fünfzig Kamele, ungerechnet die Autodroschken, die übrigens